



Gemeindenachrichten

St. Marien

mit Filialkirche St. Michael und Tagungskirche Heilig Geist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Nr.	15	12.08.2018	19. Sonntag im Jahreskreis
		19.08.2018	20. Sonntag im Jahreskreis
		26.08.2018	21. Sonntag im Jahreskreis

PEP - Votum: Es ist bestätigt

Ende März hat unsere Pfarrei ihr Votum zum Pfarreientwicklungsprozess (PEP) dem Bischof übergeben. In diesen Tagen kam seine Antwort, die hier im Wesentlichen im Wortlaut wiedergegeben wird:

Sie haben am 22. März 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmendaten in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess - u. a. mit einem Zukunftstag und einer Umfrageaktion - pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt. Von Beginn an haben Sie mit vielen Menschen diskutiert, um die künftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in St. Marien gemeinsam zu planen.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Sozial- und Lebensraum der Menschen in den einzelnen Stadtteilen Ihrer Pfarrei intensiv zur Kenntnis genommen und bei Ihren Planungen berücksichtigt haben. Dabei thematisieren Sie die nach wie vor gegebene starke Orientierung vieler Menschen auf die Ortsgemeinden und ihre jeweiligen Gruppierungen. Dieses Paradigma („Pfarrfamilien“) wollen Sie durch den Übergang zu einem „dezentralen Pastoralmodell“ überwinden, in dem kirchliches Engagement über Gemeindegrenzen hinweg entsteht („Marktplatz“). In dieser Zielsetzung möchte ich Sie sehr bestärken!

Mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat kann ich Ihnen eine solide Konzeption attestieren. Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Ihr erklärtes Ziel ist es, mit der Nachbarpfarre Herz Jesu mittelfristig zusammenzuwachsen und gemeinsam den Sozialraum „Alt-Oberhausen“ pastoral und diakonisch zu gestalten. Dies bedeutet, dass Sie mit der Nachbarpfarre Herz Jesu schon jetzt im Rahmen der Umsetzung der Voten ge-

meinsame Themen und Anliegen identifizieren. Die Perspektive einer Pfarrei in „Alt-Oberhausen“ unterstütze ich ausdrücklich! Seitens der Fachdezernate des Generalvikariates bieten wir Ihnen dazu Unterstützung und Begleitung an.

Bei der noch offenen Entscheidung zum Standort „Unsere Liebe Frau“ bitte ich Sie um eine Abstimmung mit der Pfarrei Herz Jesu. Anschließend teilen Sie mir bitte Ihre Entscheidung mit.

Angesichts der in Ihrem Votum getroffenen Entscheidungen wird es eine besondere Aufgabe sein, in der Umsetzungsphase weiterhin viele Menschen über die Veränderungen und Weiterentwicklungen in Ihrer Pfarrei gut zu informieren und sie mit auf den Weg zu nehmen. ... Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum August des Jahres 2020 einen ersten Bericht zum Stand der Umsetzung zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen! Mit herzlichen Grüßen
Ihr + Franz-Josef Overbeck

Ich freue mich, dass die Arbeit der Steuerungsgruppe, des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates sich gelohnt hat und entsprechend gewürdigt wird. Der Rahmen ist nun abgesteckt für die Zukunft. Die praktische Umsetzung des Votums mit den Veränderungen und Anpassungen in der pastoralen Arbeit und im Umgang mit den Immobilien wird uns in den nächsten Jahren stark in Anspruch nehmen. Packen wir es an! Mit Gottes Beistand, unserer Phantasie, gutem Willen und unser aller Tatkraft wird es uns gelingen. Machen Sie mit!

*Zunächst wünsche ich uns noch schöne Ferientage
Ihr Pfarrer Thomas Eisenmenger*

Das Votum steht zum Lesen
und Herunterladen bereit:
www.marober.de
(Pfarreientwicklungsprozess)

